

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaarach

2. Sitzung • Mittwoch, 22.06.2016 • 19:00 Uhr •
Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4

Öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

1. Radwegeverbindung Frauenaarach - Bruck
2. Aktueller Sachstand Spielplatz Heerflecken
3. 750-Jahrfeier Frauenaarach im Jahr 2017
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen / Sonstiges

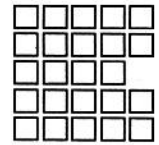
Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 25. Mai 2016

STADT ERLANGEN
gez. Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaaurach

2. Sitzung • Mittwoch, 22. Juni 2016

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Stellungnahme Hundetütenspende in Frauenaaurach
- Reinigung Bierweg als Sonderaufgabe
- Raumnutzungsgebühren für Parteien
- Änderung eines Industriegebäudes in der Frauenaauracher Straße 100
- Anlage zu TOP 3: Niederschrift außerordentliche Sitzung 27.04.2016
- Niederschrift 1. Sitzung OBR Frauenaaurach 17.02.2016

3
4
5-7
8-11
12-15
16-19

Behringer Stephan

Von: Puhmann Alexandra
Gesendet: Mittwoch, 4. Mai 2016 09:55
An: Behringer Stephan
Cc: Totzauer Gabriele; Redel Marcus
Betreff: WG: Hundetütenspender in Frauenaaurach

Sehr geehrter Herr Behringer,

in der Bürgerversammlung Frauenaaurach vom 07.04.2016 wurde der Antrag gestellt, einen weiteren Hundetütenspender in der Gaisbühlstraße / Übergang Niederndorfer Straße aufzustellen.

In Frauenaaurach befinden sich mittlerweile 4 Hundebeutelspender. Es wurde auf Wunsch noch einer im Bereich Wallenrodstraße / Brauhofgasse aufgestellt.

Die Leerung bzw. Befüllung erfolgt vom Personal der Straßenreinigung in regelmäßigen Abständen.

Leider kann der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung einen weiteren Spender in der Gaisbühlstraße nicht verwirklichen. In diesem Bereich ist weder die Abteilung Straßenreinigung noch die Abteilung Stadtgrün mit Personal tätig.

Wir bitten darum, dass der Ortsbeirat Frauenaaurach informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.

Alexandra Puhmann

STADT ERLANGEN

Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung

Abteilung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung

Alexandra Puhmann

91051 Erlangen

Sie erreichen mich von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 8 – 12.30 Uhr,

Fon: +49 (0) 9131 86-2077

Fax: +49 (0) 9131 86-2044

E-Mail: alexandra.puhmann@stadt.erlangen.de

Post: 91051 Erlangen

Büro: Zimmer 1, Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen

Gz: III/EB77/2/DA004

web: <http://www.erlangen.de>

-4-

Behringer Stephan

Von: Totzauer Gabriele
Gesendet: Donnerstag, 28. April 2016 10:20
An: Behringer Stephan
Cc: Atzenbeck Heike; Graupe Wilfried; Winkler Jörg; Redel Marcus
Betreff: NS OBR Frauenaurach 17.02.2016, Stellungnahme zu Top Top 8, Anfrage Bierweg

Sehr geehrter Herr Behringer,
EB 772 freut sich über die Anerkennung der ausgeübten Sonderaufgabe Reinigung des Bierweges zwischen den Brücken per Hand.
Eine jährliche Wiederholung kann nicht zugesagt werden, wird jedoch stadintern geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Totzauer

Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
Abteilungsleitung EB 772: Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
Stintzingstraße 46
91052 Erlangen
Tel.: 09131 / 86-2069
Fax: 09131 / 86-2011
E-Mail: gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de
web: www.erlangen.de

-5-

Behringer Stephan

Von: Beck Stephan
Gesendet: Dienstag, 19. April 2016 10:53
An: Behringer Stephan
Betreff: OBR Frauenaurach, Miete Parteien
Anlagen: 2015-11-30-Mail-an-Parteien-Fraktionen-Raumnutzungsgebühren.pdf

Hallo Herr Behringer,

anbei die Mail zu den Nutzungsgebühren für Parteien, die Ende November an alle Parteien und Fraktionen ging. In diesem Fall hat die zuständige Kollegin (Mail am 6. April 2016) Frau Rossiter einen kleinen Gruppenraum (43 m²) angeboten, die Kosten lägen für Parteien bei 8,80,- € je Nutzung.

Herzliche Grüße
Stephan Beck

STADT ERLANGEN
Amt für Soziokultur
Stephan Beck
Abteilungsleiter
Abteilung Stadtteilkultur und Kulturförderung

Fränkenhof, Raumerstr. 6
D-91051 Erlangen

Tel. +49 (0)9131 86-1416
Fax +49 (0)9131 86-1411
E-Mail stephan.beck@stadt.erlangen.de
Post Raumerstr. 6 - D-91054 Erlangen
Buero Raumerstr. 6, Zimmer-Nr. 27 B
Web <http://www.erlangen.de/stadtteilarbeit>

Kontaktdaten als vCard QR-Code:



Beck Stephan

Von: Beck Stephan
Gesendet: Montag, 30. November 2015 18:03
Betreff: Nutzungsgebühren in den Stadtteilzentren für Parteien

Verlauf:

Empfänger	Gelesen
'wunderlich.alexandra@t-online.de'	
'buero@spd-erlangen.de'	
'info@fdp-erlangen.de'	
'salzbrunn@gmx.de'	
'anette.huecking@mbt.uni-erlangen.de'	
'kontakt@gruene-erlangen.de'	
CSU Fraktion Stadt Erlangen	
SPD Fraktion Stadt Erlangen	
FDP Fraktion Stadt Erlangen	
Gruene Liste Fraktion Stadt Erlangen	Gelesen: 30.11.2015 20:43
Erlanger-Linke Stadtraete Stadt Erlangen	
OEDP Stadtraete Stadt Erlangen	
FWG Stadtraete Stadt Erlangen	
'erlangen@oedp.de'	

Sehr geehrte Damen und Herren,

da in den Räumen der Stadtteilzentren auch hin und wieder Veranstaltungen von Parteien und Stadtratsfraktionen stattfinden, möchte ich Sie über die Nutzungsgebühren informieren, um etwaigen Unklarheiten vorzubeugen.

Den Regelungen zur Raumvergabe liegen Stadtratsbeschlüsse zugrunde, die sich auf die Stadtteilzentren und den Frankenhof beziehen.

Wie Sie sicher wissen, vergeben wir die Räume in Mehrfachnutzung entsprechend der gültigen Beschlusslage an soziale und kulturelle Gruppen und Vereine kostenfrei.

Ermäßigungen betragen 40 % der regulären Nutzungsgebühr.

In Anlehnung an die geltenden Beschlüsse wurde zur Nutzung durch Parteien und Stadtratsfraktionen folgendes festgelegt:

Ermäßigte Nutzungsgebühren gelten in den Stadtteilzentren (gleiches gilt im Frankenhof) für folgende Nutzungen:

Parteien zahlen einen ermäßigten Preis, bei Nutzungen durch Stadtratsfraktionen sind die Räume kostenfrei.

Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Nutzungskategorien:

Nutzungen bis 5 h		Nutzungen ab 5 h	
Reguläre Nutzungsgebühr (z.B. bei Privatfeiern)	Ermäßigte Nutzungsgebühr: 40 % der regulären Gebühr (gerundet)	Reguläre Nutzungsgebühr (z.B. bei Privatfeiern)	Ermäßigte Nutzungsgebühr: 40 % der regulären Gebühr (gerundet)
0,50,- € je m ²	0,20,- € je m ²	0,76,- € je m ²	0,30,- € je m ²

- 7 -

Für weitere Fragen und Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Stephan Beck

STADT ERLANGEN

Amt für Soziokultur

Stephan Beck

Abteilungsleiter

Abteilung Stadtteilkultur und Kulturförderung

Frankenhof, Raumerstr. 6

D-91051 Erlangen

Tel. +49 (0)9131 86-1416

Fax +49 (0)9131 86-1411

E-Mail stephan.beck@stadt.erlangen.de

Post Raumerstr. 6 - D-91054 Erlangen

Buero Raumerstr. 6, Zimmer-Nr. 27 B

Web <http://www.erlangen.de/stadtteilarbeit>

Kontaktdaten als vCard QR-Code:



**Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaarach 2016;
hier: Stellungnahme zu TOP 6**

- I. Die angeforderte schriftliche Stellungnahme zu TOP 6 wurde von Amt 63 bereits am 19.02.2016 per Email durch Herrn Kühleis beantwortet. Diese ist als Anlage beigefügt.
- II. Amt 13-2, Herr Behringer z.K. und z.W.

i.A.

Zachhuber

63-2

Von: Kühleis Andreas
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 10:58
An: Behringer Stephan
Betreff: AW: Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen

Sehr geehrter Herr Behringer,

vielen Dank für die Rückmeldung.

Nach den vorliegenden Betriebsbeschreibung werden in der Frauenaauracher Straße 100 (Versuchsbetrieb und Prüfanlagenbau) bis zu 148 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter beschäftigt, in der Frauenaauracher Straße 98 (Sondermaschinenbau) bis zu 591 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, insgesamt also bis zu 739 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter. Der Zu- und Abfahrtsverkehr verteilt sich im Rahmen der täglichen Arbeitszeit zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr.

Auf den Grundstücken werden dafür die gemäß Stellplatzsatzung StS erforderlichen Stellplätze (gem. StS insgesamt 361 Pkw-Stellplätze und 155 Fahrrad-Abstellplätze).

Die beiden Grundstücke liegen im Geltungsbereich des 1. Deckblatts zum (qualifizierten) Bebauungsplan Nr. F 287. Festgesetzt (einschließlich der erforderlichen öffentlichen Verkehrsflächen) ist dort ein Gewerbegebiet. Das Grundstück ist erschlossen. Das Vorhaben bewegt sich in der laut Bebauungsplan zulässigen Art der Nutzung.

Wir bitten um Rücksendung der Ordner bis 26.02.2016.

Rückfragen beantworte ich Ihnen selbstverständlich gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühleis

Stadt Erlangen
Bauaufsichtsamt
Sachgebiet Bauaufsicht (63-2)
Post: Stadt Erlangen, Bauaufsichtsamt, 91051 Erlangen
Büro: Zimmer 208, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 86 1009
Fax: 09131 - 86 1011
E-Mail: andreas.kuehleis@stadt.erlangen.de
Web: www.erlangen.de/bauaufsichtsamt

Von: Behringer Stephan
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 09:14
An: Kühleis Andreas
Betreff: AW: Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Kühleis,

der Ortsbeirat Frauenaaurach hat sich mit der Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen in Frauenaaurach, Frauenaauracher Straße in seiner Sitzung am Mittwoch, 17.02.2016 geäußert.

Der Ortsbeirat hat **keine Einwände** gegen die geplante (Nutzungs-) Änderung.
Allerdings ist die Frage nach dem Verkehrsaufkommen gestellt worden.

Es wird berichtet, dass es dort künftig 600 Beschäftigte geben soll. Vorher haben auf diesem Gelände nur rund 90 Personen gearbeitet. Sind diese Angaben richtig? Wurde sich Gedanken um das erhöhte Verkehrsaufkommen gemacht und wo werden die Beschäftigten künftig parken?
Es wäre schön, wenn Sie diese Fragen beantworten könnten.

Die beiden Ordner kann ich Ihnen jederzeit zurücksenden. Bitte teilen Sie mir mit, wann Sie die Order zurück haben möchten.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Stephan Behringer

STADT ERLANGEN
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT
-Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen-
Stephan Behringer - OBM/13-2/PS007
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16
E-Mail : stephan.behringer@stadt.erlangen.de
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135
Web : www.erlangen.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Kühleis Andreas
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 09:01
An: Behringer Stephan
Betreff: WG: Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Behringer,

wir bitten um Rücksendung / Stellungnahme bis 26.02.2016.

Vielen Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühleis

Stadt Erlangen
Bauaufsichtsamt
Sachgebiet Bauaufsicht (63-2)
Post: Stadt Erlangen, Bauaufsichtsamt, 91051 Erlangen

Büro: Zimmer 208, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 86 1009
Fax: 09131 - 86 1011
E-Mail: andreas.kuehleis@stadt.erlangen.de
Web: www.erlangen.de/bauaufsichtsamt

Von: Behringer Stephan
Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2015 09:00
An: Kühleis Andreas
Betreff: WG: Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen
Wichtigkeit: Hoch

Von: Behringer Stephan
Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2015 08:13
An: 'Klostermalz Wirth GmbH'
Betreff: Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen
Wichtigkeit: Hoch

Lieber Stephan,

Herr Kühleis von der Bauaufsicht hat mir insgesamt 2 DinA4 Ordner mit dem gesamten Bauantrag (inkl. Pläne, Stellungnahmen usw.) zum Bauvorhaben Schaeffler in der Frauenauracher Straße 98 bis 100 zur Verfügung gestellt. Es wird damit um eine Stellungnahme des Ortsbeirates bzw. des OBR-Vorsitzenden gebeten.

Ich hänge Dir das Anschreiben von Herrn Kühleis an diese Mail an.

Mach Dir mal Gedanken, ob und in welcher Form der Ortsbeirat hier eine Stellungnahme abgeben kann und teile mir mit wie ich Dir die Ordner zugänglich machen kann.

Liebe Grüße

Stephan Behringer

STADT ERLANGEN
BÜRGERMEISTER- UND PRESSEAMT
-Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen-
Stephan Behringer - OBM/13-2/PS007
91051 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 9131 86 23 16
Fax : + 49 (0) 9131 86 77 23 16
E-Mail : stephan.behringer@stadt.erlangen.de
Post : Rathausplatz 1 - D-91052 Erlangen
Büro : Rathausplatz 1 - Zimmer 135
Web : www.erlangen.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Protokoll der außerordentlichen Ortsbeiratssitzung
am Mittwoch, den 27..2016 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Vorbereitung der 750 Jahr-Feier Frauenaaurach im Jahre 2017

Stefan Bergler hat, um möglichst viele Frauenaauracher Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, verschiedene E-Mail-Verteiler benutzt und Plakate an Frauenaauracher „Hotspots“ (Metzgerei Fick, Sparkasse, ...) ausgehängt. Ziel ist eine möglichst breite Bürgerbeteiligung.

Auf gleichem Weg und über die Zeitung werden auch die Ansprechpartner, das OrgaTeam, bekanntgegeben.

Was bisher geschah: In der Herbst 2015- und in der Frühjahr 2016-Ortsringsitzung wurde die 750-Jahr-Feier angesprochen und auch erste Ideen entwickelt. Diese wurden im kleinen Kreis mit Walter Fellermeier (unser Ehrenvorsitzender) und Stefan Bergler diskutiert und ein erster Rahmen festgelegt. Die Ideensammlung der Ortsringsitzung fließt in die weiteren Sitzungen des OrgaTeams mit ein.

Das **OrgaTeam** besteht nun aus Walter Fellermeier, Stefan Bergler, Elisabeth Rossiter, Martin Jörchel, Christine Hücking, Anette Wirth-Hücking, Jutta Triantafyllidis, Manfred Kellner, einem Vertreter der ev. Kirche und der kath. Kirche.

1. geplant sind 3 – 4 Großveranstaltungen

Festkommers übers Wochenende	Festabend mit Ehrengästen, Feier für die Frauenaauracher Bürger
Bürgerfest in der Sommerzeit	Tag der offenen Tür bei Firmen, Darbietungen, Präsentationen
Bockbierfest im November	

Weitere Veranstaltungen mit historischem Hintergrund:

- Vorträge
- Konzerte
- ...

2. Gründung eines Vereins (Vorbild Tennenlohe)

Die Satzung kann bis auf die erste Seite von Tennenlohe übernommen werden. Einziger Vereinszweck wird sein, die Vorbereitung und die Durchführung der 750 Jahr-Feier Frauenaaurach. Danach wird sich der Verein wieder auflösen.

Walter Fellermeier wird sich um die Gründung kümmern. Die Gründungsmitglieder werden das OrgaTeam sein. Weitere Vereinsmitglieder (Rat Rolf Schowalter) braucht man nicht.

Verein e.V. besteht aus dem OrgaTeam (mind. 7 Gründungsmitglieder und 2 Revisoren).

3. Festschrift

Folgende Rollen (Redaktionsteam) sind notwendig:

- Organisator
- Umsetzer: Matthias Götz (grafischer Teil)
- Stoffsammler: Walter Fellermeier

Frage in die Runde: Wer hat historisches Wissen?

Manfred Kellner, Jutta Triantafyllidis, weitere MitarbeiterInnen des Amtshausschüpfla, ...

Ideensammlung aus der Bürgerschaft heute:

- Kinderschminken
- Nachtwächterführung
- Bastelaktion
- Spiel- und Bewegungsaktion
- Flohmarkt von und für Frauenaauracher Bürger
- Rallye zu markanten Punkten
- Tag der offenen Tür
- 750 Jahre Turnen (z.B.: Vorführung der Schule beim Festkommers)
- Ausstellungen (z.B. Schülerbilder ab 1900)
- Kunst vor Ort
- Einbeziehung der Institutionen Frauenaaurachs
 - Gemeindezentrums (z.B.: Festkommers)
 - Kindergarten
 - Schule (z.B.: Ausstellung in der Aula der Schule)
 - kath. Kirche
 - ev. Kirche
 - Arche Noah
 - Amtshausschüfla
 - ...

Nutzen der Ressourcen aus dem Ort für die Veranstaltungen:

- Musikalischer Rahmen (Chor, Posaunenchor, Gruppe aus dem Kraftwerksgelände, ...)
- Festredner
- ...

Weitere Ideen und Vorschläge werden zentral von Stefan Bergler gesammelt:

Briefkasten „750 Jahre“ in der Brauhofgasse 8

Email: info@klostermalz.de (Vielleicht auch eine Extra-Email-Adresse, damit nichts untergeht)

Regel für alle: Es werden keine Einzelaktionen und keine parallelen Terminabsprachen getroffen.

Es liegt alles in der gemeinsamen Verantwortung des OrgaTeams

Der **Ablaufplan** wird vom OrgaTeam erarbeitet. Das OrgaTeam trifft sich am 3. Mai um 18:00 Uhr bei Stefan.

Die **bestehenden und gut eingeführten Veranstaltungen** sollen in das Konzept mit integriert werden und unter dem Motto „750 Jahr-Feier Frauenaaurach“ laufen:

- Sonnwendfeier
- Adventsmarkt
- ökumenisches Fest
- ...

Das Jahr soll in einzelne **Epochen** aufgeteilt werden

- Klosterzeit
- Markgrafenzeit
- Handwerkerort
- ...

Wen wollen wir ansprechen?

Alle Frauenaauracher in ihrer Verschiedenheit

- junge
- alte
- verschiedene Frauenaauracher Stadtteile
- ...

Wie wollen wir Frauenaaurach nach außen repräsentieren?

- Ausstellung im Rathausfoyer
- 750x in der Zeitung
- Plakate
- Internetseite
- Facebook
- persönliche Ansprache durch flächendeckende Wurfsendung
- Werbebus
- ...

Sponsoring

- Der OB muss als Schirmherr gewonnen werden und die Firmen zwecks Sponsoring angeschrieben werden.
- Die Firmen können am Festzug beteiligt werden.
- Interview der Firmenvertreter durch Schulkinder
- ...

Weitere Ideen und Visionen

- Zukunftsprojekt Frauenaaurach 2030
- Künstlerkreis: Blick aus Frauenaaurach aus Schülersicht (Fotografien, Bilder, ...)
- Es gibt im Stadtjugendring ein Projekt „Erlanger Stadtteile im Jahr 2020“.

Urkunden und Dokumente

- 1267 Stiftungsurkunde Herdegen von Gründlach (Abschrift)
- 1271 Gründungsurkunde Kloster im Stadtarchiv Bamberg

Protokollführung
Gabi Dorn-Dohmstreich

Stadt Erlangen

Erlangen, 07.03.2016

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 17. Februar 2016 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4 Ende: 20:45 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaarach 2016

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Frauenaarach:</u> Herr Bergler Frau Dorn-Dohmstreich Frau Hücking Herr Joerchel Herr Kaul Frau Rossiter Herr Schieder	<u>Stadträte:</u> Herr Bußmann Herr Dees Herr Merkel Frau Dr. Marenbach	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei
<u>Stadträte:</u> Herr Thaler Herr Volleth Frau Wirth-Hücking		
<u>Verwaltung:</u> Herr Behringer / 13		
<u>Presse:</u> ---		
<u>Bürger:</u> 20		

-17-

Ergebnis:

Herr Bergler eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaaurach im Jahr 2016 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat.

Als Betreuungsstadträte sind Herr Thaler, Herr Volleth und Frau Wirth-Hücking anwesend.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Herr Vorsitzender Bergler begrüßt die zahlreichen Bürger.

TOP 1: Aktueller Sachstand Spielplatz Heerflecken

Dieses Thema wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates behandelt. Seit dieser Sitzung haben Gespräche auf politischer Ebene mit dem Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik stattgefunden. Nach Auskunft der Beteiligten waren es gute Gespräche, die auf eine gemeinsame Lösung abzielen.

Die Stadt Erlangen (Liegenschaftsamt) hat ein Angebot an die Miteigentümer erstellt. Die Schreiben wurden zu Beginn dieser Woche verschickt. Jetzt muss abgewartet werden, ob sich die Stadt Erlangen mit den Eigentümern einigen kann.

Der zeitliche Ablauf bzw. die Verzögerung des Angebots wird angesprochen. Der Ortsbeirat hätte sich gewünscht, dass ein derartiges Angebot unmittelbar nach der letzten Sitzung verschickt werden hätte sollen. Jetzt war offensichtlich die bevorstehende Sitzung des Ortsbeirats der Anlass zu handeln. Dies verzögert die Verhandlungen und mögliche Realisierung des Spielplatzes weiter. Der Ortsbeirat bittet darum künftig zeitnah zu handeln.

Der Ortsbeirat hofft auf eine schnelle und vor allem positive Reaktion der Eigentümer, damit eine Umsetzung möglichst schnell erfolgen kann.

In diesem Zusammenhang fragen anwesende Bürger nach der „Querverbindung“ des Grundstücks, die im FNP eingezeichnet ist. Hat dies Auswirkungen auf die Nutzbarkeit des Grundstücks? Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Fragen. Sollte der Verwaltung unklar sein was damit gemeint ist, steht Herr Vorsitzender Bergler gern zur Verfügung.

TOP 2: Baumaßnahmen in Frauenaaurach

- Herzogenaauracher Damm – Vollsperrung Brücke über Main-Donau-Kanal:

Diese Maßnahme wird vom staatlichen Bauamt Nürnberg als zuständige Baulastbehörde vorgenommen. Die Regnitzbrücke wird erneuert. Die Bauzeit beträgt ca. 8 Monate (gleichzeitig mit Sanierung der Kanalbrücke Frühjahr bis Herbst 2016). Die Baumaßnahme wird in Vollsperrung für den KFZ-Verkehr und einer Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer erfolgen.

Die Kanalbrücke wird saniert (Lagerauswechslung, Pfeilerverstärkung, Überbau und Erneuerung Kappen). Die Bauzeit wird ebenfalls von Frühjahr bis Herbst 2016 geplant. Dies wird mit einer halbseitigen Sperrung mit Ampelregelung für den KFZ-Verkehr erfolgen.

Die anwesenden Bürger stellen Fragen bezüglich der Abgrenzung von Radweg und Fahrbahn. Wird hier eine Benutzungspflicht bestehen.

- Büchenbacher Damm – Fahrbahnerneuerung:

Der Büchenbacher Damm soll, soweit die Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, in 2017 ausgebaut werden. Während der Baumaßnahme wird dem Verkehr aber eine Fahrbahn zur Verfügung stehen. Dies wird mit einer Ampelanlage geregelt. Weitergehende Angaben sind erst Ende des Jahres 2016 möglich.

TOP 3: 750-Jahr-Feier Frauenaaurach im Jahr 2017

Im Jahr 2017 besteht Frauenaaurach 750 Jahre. Hier sollte frühzeitig mit den Planungen begonnen werden. Herr OBR-Vorsitzender Bergler sucht hierfür noch Mitstreiter. Herr Kellner / Ortsring Frauenaaurach hat seine Mitarbeit bereits zugesagt.

Die Vereine sollen einbezogen werden. Auch ist über den Umfang und die Veranstaltungen zu reden. Es müssen sich noch grundsätzliche Gedanken zum Ablauf und zur Durchführung der Feier-

lichkeiten gemacht werden. Eine Terminabstimmung soll zwischen Ortsbeirat und Ortsring, als Sprachrohr der Vereine, erfolgen.

Im Vorfeld soll bereits geklärt werden, was gewünscht wird und was realisiert werden kann. Hierfür werden zunächst Ideen und Vorschläge gesammelt. Die OBR-Mitglieder Hücking, Joerchel und Rossiter werden ebenfalls mitarbeiten.

Es ist beabsichtigt einen Aushang mit Kontaktdaten im Schaukasten aufzuhängen. Hier haben auch interessierte Bürger die Möglichkeit zur Mitarbeit.

Am 13. März 2016 wird das Denkmalschild „Frauenaauracher Kloster“ um 11.00 Uhr übergeben. Die Einnahmen hierfür sind aus den Festen des Ortsbeirates und des Ortsringes, aus dem Bockbierfest und vom Heimat- und Geschichtsverein.

TOP 4: Informationsveranstaltung zum Ausbau der Autobahn A 3; Terminfindung

In Frauenaaurach hat am 27.10.2015 die letzte Bürgerversammlung stattgefunden. Hier hat sich heraus gestellt, dass viele Fragen bezüglich des Ausbaus der Autobahn A 3 gestellt wurden. Es herrscht ein großer Informationsbedarf der Bürger.

Herr Bergler hat sich daraufhin mit der Autobahndirektion Nürnberg in Verbindung gesetzt und eine Zusage für eine Präsentation in Frauenaaurach erhalten. Die Autobahndirektion hat hier jedoch den Wunsch geäußert vorab einen Fragenkatalog zur Vorbereitung zu erhalten.

Mögliche Termine sind der 8. März oder 9. März 2016. Der Oberbürgermeister wurde angefragt, das städtische Planungsamt soll beteiligt werden.

Die Abstimmung hat ergeben, dass die Veranstaltung am 09. März 2016 im Aurachsaal stattfinden soll. Beginn ist 19.00 Uhr. Zunächst wird es eine Präsentation über die geplanten Maßnahmen geben. Diese wird 30 bis 45 Minuten in Anspruch nehmen. Anschließend wird es eine Fragerunde bis ca. 21 Uhr geben.

Der Fragenkatalog soll bis spätestens Montag, 22.02.2016 an die Autobahndirektion übermittelt werden. Fragen können bis dahin bei Stephan Bergler abgegeben werden.

TOP 5: Hundetütenspender in Frauenaaurach

In der Bürgerversammlung Frauenaaurach vom 25.10.2015 wurde der Antrag gestellt, Hundetütenspender aufzustellen.

Der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung hat mittlerweile drei neue Standplätze geschaffen. Diese sind in der Karl-May-Straße (gegenüber Sportgelände, Richtung Steudach), in der Kraftwerkstraße (vor der Kanalbrücke) und in der Brückenstraße Ecke Aurachweg.

Die Standorte werden in der Sitzung diskutiert. Es wird nach der Zuständigkeit der Leerung bzw. Befüllung gefragt. Und in welchem Turnus dies erfolgt.

Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass in der Gaisbühlstraße / Übergang Niederndorfer Straße ebenfalls noch eine Station fehlt. Es wird beantragt dort ebenfalls eine Station plus Abfalleimer aufzustellen. Der Betrieb für Stadtgrün wird gebeten dies umzusetzen.

TOP 6: Bericht der Verwaltung

- Der Ortsbeirat Frauenaaurach hat sich mit der Änderung eines Industriegebäudes zu einem Produktionsgebäude mit Büroflächen in Frauenaaurach, Frauenaauracher Straße in seiner Sitzung am Mittwoch, 17.02.2016 geäußert. Der Ortsbeirat hat **keine Einwände** gegen die geplante (Nutzungs-) Änderung. Allerdings ist die Frage nach dem Verkehrsaufkommen gestellt worden. Es wird berichtet, dass es dort künftig 600 Beschäftigte geben soll. Vorher haben auf diesem Gelände nur rund 90 Personen gearbeitet. Sind diese Angaben richtig? Wurde sich Gedanken um das erhöhte Verkehrsaufkommen gemacht und wo werden die Beschäftigten künftig parken?

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 8: Anfragen/Sonstiges

- Der TSV Frauenaurach feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Das Festwochenende ist am 16. und 17. Juli 2016.
- Situation Bierweg: Die Stadt Erlangen hat hier keine Pflicht zur Reinigung. Die Stadt hat dennoch den Weg per Hand gekehrt, da ein Befahren mit einer Kehrmaschine nicht bzw. nur schwer möglich ist. Die Aktion wurde am 3. Dezember 2015 durchgeführt und sollte jährlich wiederholt werden, um einen dauerhaften Reinigungseffekt zu haben. Der Ortsbeirat bedankt sich ausdrücklich bei der Abteilung für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung.
- Südumgehung Herzogenaurach: Derzeit läuft das Raumordnungsverfahren. Die Stellungnahme der Stadt Erlangen liegt vor und wurde am 10.11.2015 in der Sitzung des UVPA behandelt. Der Ortsbeirat möchte hier informiert werden, sobald sich ein neuer Sachverhalt bzw. ein neuer Planungsstand ergibt.
- Am 06. März 2016 wird es in Erlangen einen Bürgerentscheid zur Planung der Stadt-Umland-Bahn geben. Der Ortsbeirat ruft hiermit alle Frauenauracher Bürger zur Wahl auf. Nur so können Entscheidungen direkt beeinflusst werden. Es wird empfohlen, dass sich die Bürger vorab genau erkundigen welche Auswahlmöglichkeiten es gibt und wie sie stimmen wollen. Die anwesenden Stadträte erläutern kurz die jeweilige Position ihrer Parteien.
- Bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14. Oktober 2015 wurde beantragt das Umlageverfahren in Bezug auf das Gewerbegebiet Geisberg einzustellen. Bislang ist hier nichts geschehen. Frau StR Wirth-Hücking verweist auf einen Fraktionsantrag von ihr, der auch noch nicht erledigt ist. Hier wird das Referat Planen und Bauen um eine Stellungnahme gebeten.
- Frau OBR Rossiter berichtet, dass der SPD-Distrikt Frauenaurach Miete für die Nutzung des Gemeindezentrums zahlen muss. Hier gibt es wohl einen entsprechenden Beschluss. Dieser Beschluss soll aufgehoben werden. Vereine, Organisationen und Bürger müssen nichts bezahlen, wenn eine gemeinnützige Aktion, Veranstaltung oder Tätigkeit angeboten wird. Dies muss auch für die Parteien gelten. Die Stadtverwaltung soll hier tätig werden.
- In Frauenaurach gibt es nur zwei Briefkästen. Es sollte mindestens einen weiteren für Frauenaurach geben. Der Ortsbeirat schlägt vor hier einen entsprechenden Brief an die Deutsche Post zu schreiben. Frau OBR Rossiter bietet sich an den Brief zu schreiben.
- Herr Kellner erläutert, dass alle sog. Denkmalschilder, die in Frauenaurach aufgestellt werden, durch Spenden und freiwillige Arbeit finanziert werden. Es werden keine öffentlichen Gelder dafür verbraucht. Herr Kellner gibt zu bedenken, dass auch viele andere Projekte gefördert werden. Kritische Stimmen aus dem Ortsteil können daher nicht nachvollzogen werden.
- Einige Bürger fragen nach der Bearbeitungszeit der Anliegen aus der Bürgerversammlung. Hier wird die versprochene Frist von 3 Monaten nicht eingehalten. Es wird gebeten hier die beteiligten Ämter darauf hinzuweisen und die Anliegen der Bürger möglichst schnell zu bearbeiten. Das Protokoll soll in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats ebenfalls zur Kenntnis gegeben werden.
- Die Verkehrsschilder in der Gaisbühlstraße und in der Elly-Heuss-Straße sind unproportional. Das Schild „Zone/Tempo 30“ ist zu klein, die Aufhebung der „Zone/Tempo 30“ zu groß. Dies sollte gerade umgekehrt sein, damit die Autofahrer wirklich Tempo 30 fahren und die Schilder entsprechend gleich wahrnehmen können. Es wird hier um Prüfung und Mitteilung gebeten.

gez.
Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer